

Jan Friedrich • Ulrike Hammerschall
Marco Kuhrmann • Marc Sihling

Das V-Modell® XT

Für Projektleiter und
QS-Verantwortliche
kompakt und übersichtlich

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Springer

Inhaltsverzeichnis

1	Das V-Modell XT	1
1.1	Einführung und Überblick	1
1.2	Kernkonzepte.	2
1.2.1	Produkte, Rollen, Aktivitäten	3
1.2.2	Vorgehensbausteine.	4
1.2.3	Projektdurchführungsstrategien	14
1.2.4	Projekttypen und Tailoring.	27
1.2.5	Produktabhängigkeiten.	28
1.3	Download und Installation.	30
2	Ein Projekt starten	33
2.1	Tailoring	33
2.2	Der Export	37
2.3	Initiale Planung.	40
2.4	Abweichungen vom V-Modell XT.	41
3	Projektplanung und -Steuerung	47
3.1	Grundlagen.	47
3.1.1	Konzepte des Projektmanagements	49
3.1.2	Produkte und Abhängigkeiten	51
3.1.3	Vorwärts- und Rückwärtsplanung	53
3.2	Rollen.	54
3.2.1	Der Projektierer.	55
3.2.2	Der Projektmanager.	57
3.2.3	Der Lenkungsausschuss.	58
3.3	Aufgaben des Projektleiters.	58
3.3.1	Tailoring.	58

Inhaltsverzeichnis

3.3.2	Rollenbesetzung	67
3.3.3	Vorlagen generieren.	68
3.4	Das Projekthandbuch.	68
3.5	Projektplammg.	78
3.6	Projektdurchführung.	83
3.7	Projektabschluss.	87
Qualitätssicherung im Projekt		89
4.1	Begriffsklärung.	89
4.2	Produkte und Rollen.	91
4.2.1	Projektexterne Einflüsse.	92
4.2.2	Definition, Planung und Steuerung der Qualität	93
4.2.3	Die Prüfung im Allgemeinen	97
4.2.4	Prüfung von Systemelementen	102
4.2.5	Prüfung der Benutzbarkeit.	108
4.2.6	Prüfung der Auslieferung.	109
4.2.7	Abnahmeprüfung.	109
4.3	Unterstützung im V-Modell XT.	112
4.3.1	Inhaltliche Produktabhängigkeiten	113
4.3.2	Produktzustandsautomat	114
4.3.3	Anwendung des Qualitätsmodells für Produkte.	116
4.4	Organisationsweites Qualitätsmanagement	118
4.5	Aufgaben des QS-Verantwortlichen	122
4.5.1	Qualitätsziele festlegen.	123
4.5.2	Qualität planen.	125
4.5.3	Qualität steuern und überwachen	128
Das V-Modell XT für AG und AN		129
5.1	Die AG/AN-Schni«stelle.	129
5.1.1	WasistdieAG/AN-Schnittstelle?	130
5.1.2	Schnittsteilenprodukte.	132

5.1.3	Interaktion und-Synchronisation . .	135
5.1.4	Spielräume.	139
5.2	Das Auftraggeberprojekt	140
5.2.1	Anforderungsfestlegung	141
5.2.2	Ausschreibung und Vergabe	143
5.2.3	Projektbegleitung	146
5.3	Das Auftragnehmerprojekt	147
5.3.1	Angebotserstellung	148
5.3.2	Optionen der Projektorganisation .	150
5.3.3	Systementwicklung	150
5.3.4	Lieferungen und Projektfortschritt .	155
5.4	Das Auftraggeber-/Auftragnehmerprojekt	156
5.4.1	Unterschiede und Besonderheiten .	156
5.4.2	Systementwicklung ohne Verträge .	156
	Literaturverzeichnis	159
	Index	161